

Protokoll

Monatstreffen 20. Februar 2014
 Beginn: 19.00 Uhr, Rosen-Cafe

16 Mitglieder waren anwesend:

Ingeburg Amler, Siegbert Amler, Hans-Wolfgang Bracht, Magdalena Gestrup, Helga Glandorf, Ebba-Dorothee Mahler, Monika Meier, Karola Möws, Otto Möws, Viri Müller-Cyran, Peter Petersen, Renate Petersen, Bianka Schmeckthal, Christa Scholten, Kazimierz-Stefan Zaborowski, Karlheinz Bruchwalski

Gäste: Frau König, Herr Voosen

Entschuldigt: Inge-Marie Asmussen, Jennifer Bracht, Margit Ramm, Jürgen Müller-Cyran, Heike Winkler

Tagesordnungspunkte (s. Tagesordnung 20.02.2014)

1. Frau Müller-Cyran begrüßte alle Anwesenden und eröffnete die Sitzung.
2. Das Protokoll der letzten Monatsversammlung wurde verteilt.
3. Über den aktuellen Vorbereitungsstand für den Frühjahrsputz 2014 berichtete Frau Müller-Cyran.
 Herr Renken, Bauverwaltung, Liegenschaftsverwaltung, und Ordnungsverwaltung der Stadt Glücksburg, möchte an diesem Vorhaben nicht beteiligt werden. Die Hauptlast seitens der Stadtverwaltung Glücksburg wird von Herrn Jöcks erledigt, wie u. a. die offizielle Anmeldung für den Frühjahrsputz 2014.
 Treffpunkte, Fahrzeuge und die Verantwortlichen für den Bereich gemäß Tabelle.

	Treffpunkte	Fahrzeuge/Obmann
Stadtmitte	Schinderdam, am Mühlenrad	Kristina Franke
Sandwig	Alter Busparkplatz Philosophenweg	Mahler Medimaris Tobias Kätsch
Quellental plus Hundparkplatz	Quellental, hinterer Parkplatz	Digikett
Schausende	Segelclub Nautic	Schubarth
Rudehalle rundum	Eingang Rudehalle	Möws / Meier
Bremsberg	Kreuzung Aeröallee/Schillderstr./Bremsbergallee	Jöcks
Holnis	sammelt FW Bockholm	Freiwillige Feuerwehr
Schloßallee- Wilhelminenstr. Hohlweg Prinz-Friedr-Ferd- Damm	Schloßparkplatz	Bruchwalski

Herr Möws will seine Teilnahme aufgrund einer möglichen geplanten Reise verifizieren und Frau Müller-Cyran unterrichten. Ansonsten würde Frau Monika Meier übernehmen.

Die benötigten Requisiten werden von Herr Jöcks und Frau Müller-Cyran bereitgestellt. Die Utensilien können am 28. März, Bauhof Glücksburg von den Verantwortlichen über Herrn Jöcks übernommen werden.

Die Kartoffelsuppe, gekocht und serviert von Herrn Luther, Restaurant Meierei, wird im Feuerwehrhaus bereitgestellt. Die Feuerwehr stellt den Aufenthaltsraum zur Verfügung. Die Flensburger Brauerei wird neben den bisherigen Produkten auch die neuen Sorten der Fassbrause kostenlos zur Verfügung stellen.

EDEKA Glücksburg beteiligt sich mit alkoholfreien Getränken und Lübecker Marzipanherzen. Ein Informationsschreiben über den Frühjahrsputz geht an die Vereinsvorstände/Vereinsmitglieder/Schulen/Kindergärten und an Ausschuss- und Fraktionsvorsitzende der Stadt Glücksburg.

Die entsprechenden Flyer und Plakate werden durch Frau Monika Meier und Frau Helga Glandorf 14 Tage vorher verteilt.

Frau Renate Petersen wird beim Ausschank unterstützen.

Frau Bianka Schmeckthal übernimmt die Leitung der Tombola.

Bisher stehen zur Verfügung:

20 Freikarten + eventuell 10 extra Freikarten für Kinder	Fördelandtherme
Gutscheine/Preise	Physiotherapie medimaris
10 Gutscheine	Rosencafe
Gutscheine/Preise	Sport Schuhmacher
Tischdekor	blumenpaul
Zeichnungen, gefertigt von	Herrn Siegbert Amler
Gutscheine von „Die Muschel“ wird noch geklärt	

Das Säubern der Räumlichkeiten ist in dem Verantwortungsbereich von Frau Müller-Cyran. Dankurkunden für die Kinder werden von Herrn Karlheinz Bruchwalski erstellt.

Frau Schmeckthal fragte nach, ob die Kinder der Glücksburger Schulen teilnehmen. Aus versicherungstechnischen Gründen ist eine Teilnahme der Kinder ohne das entsprechende Beaufsichtigungspersonal nicht möglich.

Herr Bracht spendet für diese Aktion ca. 50 Sicherheitswesten und ca. 30 Müllzangen. Die Plakate im DIN A3 Format wurden durch die Firma Digikett, Herr Bracht schon gedruckt und kostenlos zur Verfügung gestellt.

4. Die Messingschilder für die drei Infohäuschen werden vom Bauhof angebracht. Der darauf eingravierte Text wurde bekannt gegeben. Die Kosten von 147 Euro für die Messingschilder übernimmt gemäß Beschlussfassung vom November 2014 (Para 6) der Verein Schönes Glücksburg.
5. Die Beschreibung der Gestaltung hat sich gegenüber der letzten Darstellung nicht großartig geändert. Wildwuchs, nicht vorhandener Weg zu einer Treppe und zum Schachplatz, störender Zaun und Parkplätze, die ein Unfallgefährdungspotenzial haben. Die noch vorhandenen Schachfiguren werden nun im Archivraum II aufbewahrt, da diese über einen längeren Zeitraum nicht genutzt wurden. Die Kosten für die damalige Erstellung

des Schachplatzes wurden aus einem Protokoll des Jahres 2005 zitiert.

Der für die Lagerung der Schachfiguren gehörige Container wird vom Bauhof abgebaut und anderweitig genutzt.

Herr Möws ist in der Lage den Landschaftsplan zu lesen und wird zusammen mit Frau Müller-Cyran einen Gestaltungsplan entwerfen.

In diesem Zusammenhang wurde auch nochmals über die neue Standortfindung für die Wasserschöpferin gesprochen. Vielleicht ist es möglich einen geeigneten Platz im Kurgarten zu finden. Den Vorschlag von Frau Mahler, die Wasserschöpferin als zentralen Punkt auf dem Marktplatz aufzubauen, wurde verworfen. Herr Mahler hatte seinerseits im Jahr 2013 schon einmal die Gestaltung eines zentralen Punktes auf dem Marktplatz vorgeschlagen. Er wurde damals gebeten einen konkreten Vorschlag auszuarbeiten, der aber leider bis zum heutigen Tag nicht vorliegt.

Die Gesamtkosten für den Rückschnitt des Wildwuchses belaufen sich nach einer Kostenplanung von Herrn Jöcks auf 5500 Euro. Frau Müller-Cyran könnte sich vorstellen, dass der Verein Schönes Glücksburg vielleicht die Fremdkosten übernehmen könnte und damit die Gesamtkosten reduziert würden.

Im Rahmen der Thematik Kunstwerke verweist Herr Amler auf einen Artikel im Flensburger Tageblatt (20.02.2014) zur Erhaltung von Kunstwerken mit der Überschrift „Kunst auf Lager“.

6. Die Wiederaufstellung des Windspiels am neuen Standort wird am 01.03.2014 offiziell erfolgen. Die Erhaltung des Kunstwerkes „Windspiel“ von Herrn Amler war nur durch die Finanzierung der Säulenkonstruktion und Spende von Herrn Bracht möglich. Ein entsprechendes Messingschild mit dem Hinweis auf Herrn Bracht wurde angefertigt und wird an der Säule vom Windspiel befestigt.
7. Das Ambiente der Stadt Glücksburg ist nicht immer gerade positiv, darunter auch die Hinweisschilder für die einzelnen Unternehmen. Herr Zaborowski wird sich dieser Thematik annehmen und wenn möglich dazu konkrete Vorschläge erarbeiten und vorstellen.
8. Frau Müller-Cyran konnte die von Frau Jonas sicher gestellten Kunstwerke fotografieren und in der Datenbank Kunstwerke aufnehmen und dokumentieren. Die Vasen befinden sich jetzt im Archivraum II, eine Porzellanschale verbleibt im Büro der Bürgervorsteherin Frau Jonas. Frau Müller-Cyran brachte die Frage in die Runde, was mit all den Kunstwerken geschehen soll. Eine Ausstellung an einem frei zugänglichen Ort ist aus versicherungstechnischen Gründen und der Gefahr des Diebstahls kaum möglich.
9. Am Entenplatz soll für das kommende Frühjahr wieder ein Jugendprojekt geplant werden. Dazu sollen in Zusammenarbeit mit der Jugendpflegerin der Stadt Glücksburg Frau Wrobel und Frau Demuth die Unkrautbeseitigung und die Bepflanzung um den Entenmann herum erfolgen. Entsprechende Vorgespräche werden in nächster Zeit geführt.
10. * Herr Bruchwalski bittet nochmals bei Änderungen von persönlichen Daten, wie Adressänderung, Bankverbindungsdaten usw. den Vorstand entsprechend darüber zu

unterrichten, damit die Pflege der Mitgliederdatenbank nicht unnötig erschwert wird.

* Die Homepage des Vereins Schönes Glücksburg wird sehr häufig auch außerhalb von Schleswig Holstein aufgerufen. Hierbei werden häufig die Impressionen angewählt. Herr Bruchwalski hat um die Überlassung von Landschaftsfotos gebeten, die man vielleicht auf der Homepage veröffentlichen könnte.

* Im Jugendheim wurde durch Herrn Demuth kostenlos ein neuer Fußbodenbelag verlegt. Die Materialkosten wurden durch Familie Winkler und Familie Müller-Cyran übernommen.

*Frau Mahler sprach die missliche Pflege eines Weges oberhalb der Fördelandtherme an, der aber nicht in die Zuständigkeit der Vereinsarbeit fällt. Ansprechpartner für den Staatlichen Forst ist Herr Schmidt.

Ende der Monatsversammlung 21:00 Uhr